

## **PATRIZIA meldet starkes Ergebnis für das 1. Halbjahr 2020 und bestätigt Prognose für das laufende Geschäftsjahr**

- Operatives Ergebnis im 1. Halbjahr 2020 von 74,1 Mio. Euro unterstreicht Stabilität des Geschäftsmodells
- Gebühreneinnahmen insgesamt bleiben aufgrund aktiver Geschäftstätigkeit für die weltweiten Kunden der PATRIZIA mit 171,0 Mio. Euro auf Vorjahresniveau
- Assets under Management (AUM) erhöhen sich im Vergleich zum Jahresende 2019 um 2,3% auf 45,5 Mrd. Euro
- Eingeworbenes Eigenkapital steigt im Vergleich zum Vorjahr um 30,8% auf 0,6 Mrd. Euro

**Augsburg, 5. August 2020.** Die PATRIZIA AG, ein führender Partner für globale real assets, hat im 1. Halbjahr 2020 ein operatives Ergebnis von 74,1 Mio. Euro erzielt. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres hatte das operative Ergebnis 79,0 Mio. Euro betragen. Grund dafür waren die hohen leistungsabhängigen Gebühren, die das Ergebnis des Vorjahres positiv beeinflusst hatten. Die Gebühreneinnahmen insgesamt, d.h. die Verwaltungs-, Transaktions- und leistungsabhängigen Gebühren, belaufen sich im 1. Halbjahr 2020 auf 171,0 Mio. Euro und bleiben damit nahezu unverändert im Vergleich zu 174,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Gleichzeitig vertrauten Kunden PATRIZIA neues Eigenkapital in Höhe von 0,6 Mrd. Euro an, was einem Anstieg von 30,8% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die AUM sind weiter auf 45,5 Mrd. Euro gewachsen - ein Anstieg von 2,3% gegenüber dem Jahresende 2019.

Wolfgang Egger, CEO der PATRIZIA AG: "Die Corona-Pandemie hat insgesamt zu geringeren Investment- und Transaktionsaktivitäten auf den real asset Märkten geführt. PATRIZIA hat sich in diesem schwierigen Umfeld gut behauptet und sich einmal mehr als stabiler und zuverlässiger Geschäftspartner erwiesen. Im Laufe des zweiten Quartals 2020 konnte PATRIZIA mehrere erstklassige Immobilien-Transaktionen für ihre institutionellen, semi-professionellen und privaten Investoren erfolgreich abschließen. Wir sind zuversichtlich, dass wir gestärkt aus dieser Krise hervorgehen."

Die Verwaltungsgebühren beliefen sich im 1. Halbjahr 2020 auf 96,1 Mio. Euro und lagen damit leicht unter den 97,1 Mio. Euro aus dem Vorjahr, das jedoch durch aperiodische Effekte in Höhe von 3,9 Mio. Euro positiv beeinflusst worden war. Auf vergleichbarer Basis stiegen die Verwaltungsgebühren im Jahresvergleich um 3,1%. Die Transaktionsgebühren erhöhten sich im Jahresvergleich um 67,0% von 12,1 Mio. Euro auf 20,3 Mio. Euro, was auf anhaltende Geschäftsaktivität für die globalen Kunden von PATRIZIA zurückzuführen ist. Die leistungsabhängigen Gebühren in Höhe von 54,6 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2020 lieferten weiterhin einen stabilen Beitrag zum Gesamtergebnis, auch wenn sie unter dem außergewöhnlich hohen Niveau des Vorjahres von 64,9 Mio. Euro liegen. PATRIZIA geht davon aus, dass die für die Kunden erzielte überdurchschnittliche Investment-Performance auch in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 zur Realisierung leistungsabhängigen Gebühren führen wird.

Karim Bohn, CFO der PATRIZIA AG: „PATRIZIA meistert die Corona-Pandemie sehr erfolgreich dank ihres stabilen Geschäftsmodells, ihrer grundsoliden Bilanz und ihrer starken Cash-Position. Unsere Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2020 sind eine solide Grundlage, auf deren Basis wir unsere Prognose von 100,0 bis 140,0 Mio. Euro für das Geschäftsjahr 2020 erreichen können. Die Fundamentaldaten für unser Geschäftsmodell sind nach wie vor stabil, wie beispielsweise das langfristige Zinsumfeld und die steigenden Mittelzuflüsse in real assets von Pensionsfonds und Versicherungsgesellschaften in den nächsten Jahren“.

in Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	% zum Vorjahr	Prognose 2020	
				min	max
Verwaltungsgebühren	97,1	96,1	-1,0%	190,0	200,0
Transaktionsgebühren	12,1	20,3	67,0%	30,0	40,0
Leistungsabhängige Gebühren	64,9	54,6	-15,9%	80,0	110,0
<b>Gebühreneinnahmen insgesamt</b>	<b>174,2</b>	<b>171,0</b>	<b>-1,8%</b>	<b>300,0</b>	<b>350,0</b>
Netto-Erträge aus Verkäufen des Eigenbestands und Co-Investments	9,8	13,7	40,1%	20,0	20,0
Nettoaufwandsposten <sup>1)</sup>	-99,5	-104,2	4,7%	-210,0	-220,0
Abschreibung und Amortisierung, Finanzergebnis und andere Posten	-5,5	-6,4	17,9%	-10,0	-10,0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>79,0</b>	<b>74,1</b>	<b>-6,2%</b>	<b>100,0</b>	<b>140,0</b>

<sup>1</sup> seit 2020 exklusive nicht aktivierbare Aufwendungen für Investitionen in die Zukunft

in Mrd. Euro	31.12. 2019	30.06. 2020	% seit 31.12. 2019	Bandbreite Prognose 2020	
				min	max
Assets under management	44,5	45,5	2,3%	46,5	48,0

in Mrd. Euro	H1 2019	H1 2020	% zum Vorjahr	Bandbreite Prognose 2020	
				min	max
Neu anvertrautes Eigenkapital	0,5	0,6	30,8%		
Transaktionsvolumen (signed)	1,8	1,6	-12,1%	3,5	5,5
Transaktionsvolumen (closed)	3,0	3,7	23,8%		

#### **PATRIZIA: A leading partner for global real assets**

Als global agierendes Unternehmen bietet PATRIZIA seit 36 Jahren Investments in Immobilien und Infrastruktur für institutionelle, semi-professionelle und private Anleger an. PATRIZIA hat derzeit mehr als 45 Mrd. Euro Assets under Management und ist mit über 800 Mitarbeitern weltweit an 24 Standorten vertreten. PATRIZIA engagiert sich zudem über die PATRIZIA Children Foundation, die in den letzten 20 Jahren weltweit über 220.000 bedürftigen Kindern geholfen hat. Weitere Informationen finden Sie unter [www.patrizia.ag](http://www.patrizia.ag).

## Pressemitteilung

---

Kontakt:

Martin Praum

Head of Investor Relations

Tel.: +49 (0) 821 5 09 10-402

[investor.relations@patrizia.ag](mailto:investor.relations@patrizia.ag)